

Kleiner Wasserfrosch – *Pelophylax lessonae*

Verbreitung des Kleinen Wasserfrosches inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen

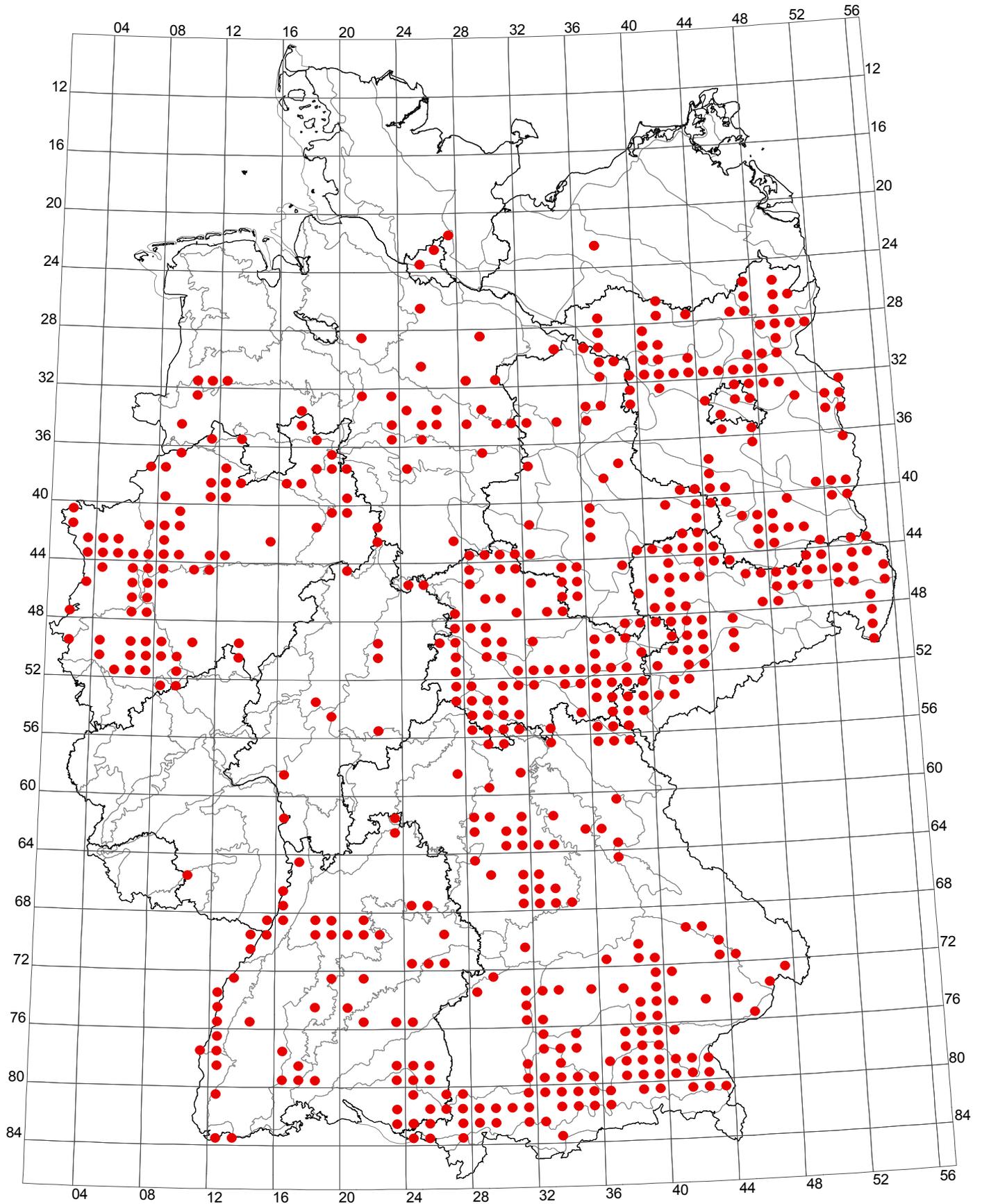
Die Verbreitung des Kleinen Wasserfrosches ist nicht vollständig bekannt, da aufgrund der Bestimmungsschwierigkeiten bei vielen Bestandserfassungen zwischen den drei heimischen Grünfrosch-Arten nicht weiter unterschieden wird. Auf der Verbreitungskarte sind deshalb nur die gesicherten Vorkommen dargestellt – es ergibt sich ein entsprechend lückiges Verbreitungsbild. Auffällig ist das anscheinend vollständige Fehlen des Kleinen Wasserfrosches im äußersten Norden Deutschlands (Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern).

Das Gesamtgebiet des Kleinen Wasserfrosches reicht im Westen bis an die französische Atlantikküste und im Norden bis ins Baltikum. Er ist sowohl im Flachland als auch im Hügel- und Bergland anzutreffen. In Deutschland finden sich die höchstgelegenen Vorkommen in den Mittelgebirgen auf etwa 500 m ü. NN, in Bayern steigt die Art aber in Höhen von bis zu 1.000 m ü. NN auf (Günther 1996).

Die östliche Verbreitungsgrenze verläuft durch Russland, während die Grenze im Süden in einer Linie von Nord-Italien sowie entlang der Donau bis Nord-Bulgarien verläuft. Deutschland befindet sich somit im Verbreitungszentrum.

Kleiner Wasserfrosch (*Pelophylax lessonae*)

Verbreitung der Art in Deutschland



Nachweise ab 1990, Stand: 2006

Fachliche Grundlagen: LANIS-Bund, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Naturräumliche Gliederung nach Meynen/Schmidthüsen (1990)
Topographische Grundlage: VG 1000 © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)